

Dès le 15 mai, les trois rapaces volent très bien et essaient leurs ailes dans le laboratoire. Leur nourriture consiste en petits rongeurs qu'ils avalent tout de go, tandis que pour les rats, les cobayes et les chatons la proie est maintenue solidement entre les serres, tuée, déchiquetée, puis avalée peu à peu. Les souris vivantes sont capturées avec une dextérité extraordinaire à l'aide des serres, d'un coup de bec le crâne est percé, puis le corps du rongeur avalé indifféremment, soit par la tête, soit par l'arrière-train.

Comme exemple de leur excellent appétit, voici: le 7 mai, dans l'après-midi, ces trois rapaces avalent ensemble une rate de bœuf, puis dans la nuit six souris vivantes mises dans leur cage. Ces oiseaux ont été relâchés dans les forêts du Mont Boudry, environ à l'alt. de 600 m. et portant à la patte droite: hulotte ♂ (livrée grise), l'anneau „Helvetia“ 6005 — ♀ (livrée brunâtre) 6006 et le hibou „Helvetia“ 6007.

Maurice Weber, assistant de zoologie.



Wie man in Schaffhausen Vogelschutz treibt.

Von den sogenannten Errungenschaften der Kultur sind es namentlich die vielen Telephon- und Starkstromleitungen, die der Vogelwelt und besonders den ohnehin stark gefährdeten grossen Arten zusetzen und ihre Verminderung herbeiführen. Segler, Schwalben, Falken und Sperber übersehen oft am hellen Tage die Drähte, prallen an und verenden in den meisten Fällen. Im Herbst sind es hauptsächlich die Zugvögel, welche nachts ziehen, die den dicht gespannten Drähten zum Opfer fallen. Grosse Vögel, wie Bussarde, Eulen u. s. f. berühren oft mit den Schwingen oder dem Schwanz noch einen zweiten Draht, verursachen so Kurzschluss und damit ihren Tod. Schon vor vier Jahren schrieb ein Korrespondent aus dem Bibertal, dass die Stare mit ihren „langen“ Schwänzen Kurzschluss verursachten. Darauf kam die Klage, dass Starenschwärme auf Leitungen sitzend, durch plötzliches Abfliegen Kurzschluss herbeiführten, indem die in Schwingung versetzten Drähte einander berührten. Auf diese Klage kam das kantonale Elektrizitätswerk um Bewilligung zum Abschluss von Staren ein und — man staune! —

die Bewilligung wurde erteilt. Eine zwiefache Gesetzesverletzung! Einmal kann der Abschuss von Staren nur in Weinbergen bewilligt werden und dann: Nicht ein „*Werk*,“ sondern eine jagdberechtigte *Person* kann eine Bewilligung erhalten. Dies schien auf der Polizeidirektion völlig vergessen worden zu sein. Das kantonale Elektrizitätswerk gab zwei ehemaligen Jägern, die keine Patente mehr erhalten, den Auftrag, die Vögel zu schießen. Die wackeren Schützen gingen zwei Jahre lang jeweilen im Herbst ins schöne Bibertal und knallten herunter, was zu sehen war.

Der Sekretär der Kantonspolizei, den ich befragte, sagte kurzerhand, das sei *nicht wahr*, und als ich den Beweis erbrachte und ihn fragte, mit welchem Recht er die Bewilligung erteilte, bekam ich zur Antwort: *Wir haben es uns erlaubt!* — Ich erkundigte mich dann in Bern und erhielt Bericht, dass der Fall sich wirklich so verhalte und dass der Abschuss natürlich nicht statthaft sei. Man hätte eine Lösung gefunden! Was für eine, wird nicht gesagt. Es vergegenwärtige sich ein jeder, wie *brutal* das Vorgehen der Polizei war. Ohne jede Prüfung durch Fachleute, ohne jeden Versuch mit vorbeugenden Mitteln, unsere Zugvögel herabschießen zu lassen, das gehört an den Pranger! — So geschehen im Staate Schaffhausen. Damit genug für heute.

Karl Stemmler.



Hulotte.

Les derniers jour d'avril un juv. chat-huant (*Syrnium aluco*, 38) déjà bien emplumé, est capturé en forêt, au-dessus de Rochefort, dans les parages des Roches jaunes (env. à 1200 m.).

Les plumes des ailes et de la queue sont développées, mais le duvet est encore très-visible; cette chouette ne prend pas encore (on ne veut pas) seule sa nourriture. Après quelques jours cela changea. Perchée dans un coin, immobile dans la journée, tournant seulement la tête de côté, faisant entendre de temps en temps un sifflement plaintif, tout en claquant du bec lorsque quelqu'un s'approche d'elle, elle devient plus active vers le soir et change alors souvent de poste d'observation,